

# In stiller Nacht - Dansk Sanger-forbund 1989/5

MUSIK: JOHANNES BRAHMS (1833-97)

TEKST: FRIEDRICH SPEE (1591-1635)

ETWAS LANGSAM

*p*

1. IN STILLER NACHT, ZUR ERSTEN WACHT, EIN STIMM BE-GUNNT ZU KLA-GEN, DER  
2. DER SCHÖNE MOND WILL UNTERGOHN, FÜR LEID NICHT MEHR MAG SCHEI-NEN, DIE

NÄCHTGE WIND HAT SÜß UND LIND ZU MIR DEN KLANG GE-TRA-GEN, VON  
STERNE LAN IHR GLITZEN STAHN, MIT MIR SIE WOL-LEN WEI-NEN. KEIN

*— poco a poco cresc. —*

HER-BEM LEID UND TRAU-RIGKEIT IST MIR DAS HERZ ZER-FLOS-SEN, DIE  
VOGELSANG, NOCH FREUDEN KLANG MAN HÖ-RET IN DEN LÜF-TEN, DIE

*f*

*pp (äußerst zw.)*

BLÜ-ME-LEIN, MIT TRÄ-NEN REIN, HAB ICH SIE ALL BE-GOS-SEN.  
WIL-DEN TIER TRAUERN AUCH MIT MIR IN STEINEN UND IN KLÜF-TEN.

*(marc.)*